

## Fachdidaktisches Hauptseminar Didaktik der Mathematik

### Anforderungen an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

#### 1. Durchführung einer zweistündigen Seminarsitzung (durch zwei Studierende)

- Die Vortragsthemen werden im ersten Seminar vergeben, innerhalb der Themen sind selbständige Schwerpunktsetzungen möglich und wünschenswert.
- Selbstständige Literaturrecherche und Besorgung auf der Basis von Orientierungshilfen. Nutzen Sie z. B. die Datenbank Mathematikdidaktik:

<http://www.zentralblatt-math.org/matheduc/>

Wichtige Literaturquellen sind – neben Schulbüchern – Beiträge in mathematikdidaktischen Büchern und Fachzeitschriften sowie (in Abhängigkeit von den jeweiligen Themen) auch mathematische Fachliteratur.<sup>1</sup> Insbesondere, um die zahlreichen Beiträge in mathematikdidaktischen Zeitschriften zu finden, sind eine Recherche in der o. g. Datenbank sowie ein Durchstöbern der Zeitschriftenjahrgänge im Lesesaal empfehlenswert. (Der Lesesaal im Erwin-Schrödinger Zentrum ist sehr gut mit einschlägigen Zeitschriften ausgestattet.)

- Thesenpapier (möglichst nicht mehr als 2 Seiten); anstelle von Thesen (bzw. ergänzend dazu) kann es auch sinnvoll sein, den Teilnehmern Fragen und/oder Aufgaben zu stellen.
- Die Referate sollen fachwissenschaftlich fundiert sein und auf die Unterrichtsebene reflektieren.
- Dauer des Referats: ca. 60 Minuten; 30 Minuten sind für die Diskussion zu reservieren. Sinnvoll ist es aber oft, kürzer vorzutragen und den Vortrag durch geeignete Arbeitsaufträge für die Seminarteilnehmer zu unterbrechen.
- Wünschenswert, wenn auch nicht in jedem Falle realisierbar, ist die Erprobung von Aspekten, die Gegenstand des Vortrags sind, mit Schülerinnen und Schülern.

#### 2. Schriftliche Ausarbeitung (Richtwert für den Umfang: ca. 8 Seiten)

- Die Ausarbeitung soll die Ergebnisse der Diskussion im Seminar einbeziehen und 14 Tage nach Ihrem Vortrag abgegeben werden.
- Sie können gemeinsam Zusammenfassungen schreiben, wobei aber die Einzelanteile deutlich ausgewiesen sein müssen.
- Berücksichtigung der üblichen Kriterien wissenschaftlichen Arbeitens, z. B. Literaturangaben, klare Kennzeichnung von Zitaten sowie von weitgehend aus Quellen übernommenen Inhalten, Unterscheiden zwischen eigener und fremder Meinung.

---

<sup>1</sup> Auch Online-Quellen können sinnvoll herangezogen werden, dürfen aber als Grundlage nicht dominieren. Keinesfalls ausreichend ist die alleinige Verwendung von Schulbüchern und Online-Quellen als Literaturbasis.